UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCXCIX. Claus und Heinrich Strauß stellen der Stadt Königsberg einen Schuldbrief aus, am 6. März 1461.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

vor dryhundert Reinifche gulden vier vnde zwentzigk reynifche gulden oder fo vile pfennynge brandemborgefcher Müntze Jerlicher zinfze vnde Rente In der orbede vff vnferem Radhufe bey uch zu konnegefperg vorfatzt vnde yn widderkauffs weife vorkaufft hat, nach lute der brieue dorobir gegeben, vnde fo Nu die genante newe marke an vns vnde vnfer herfchafft die Marggrauefchaft zu Branndeburg gekomen ift, Haben wir Achym vnde friderichen, gebrudere, die lambrechte genant, vorgunft, vorwillet vnde dor zu vnfzern gantzen vulbort gegeben, Das fie folliche kauff von deme obgenanten Otte lange zu fich gelozet haben, den wir In furder zu widderkauffe widder vorkaufft vnde yn des vnfer brieue vnde figel notdurftiglich dorvff gegeben haben, Heifzen vnde beuelhen uch mit deme briefe, Das ir hinforder den genanten Lambrechten vnde iren rechten erben odir ynhaber des kaufbrieffs mit irem willen follich fumme Jerlicher rente alle iar, die weile follich widderkauff ftet vnde von yn nicht widder abegekaufft ift, vfz vnnfer Orbete von ewrem rathufe reichet, vfzrichtet vnde vnuorzogenliche von vnfer wegen bezalet, In maffen ir bifzher Otte langen habt getan, Des auch nicht anders haldet, komet vns von uch zu danke. Begeren auch dorby fleifziglich von uch, Das ir den egenanten Lambrechten vff follichen widderkauff ewern verfigelten brieff, dor fie ann vorwaret findt, In aller mafzen, als ir dem obgenanten langen hattet gegeben, von vnfer funderlicher beuelhunge vnde begeringe wegen auch gebet. Dorann tut Ir vns ein befunder gut geuallen. Vnd fo Ir denfelben Lambrechten follich obingenant ierlich zinfze ierlichen habt vfzgerichtet vnde bezalt, So fullet ir von Jare zu iare vnde alle die weile fie follichen widderkauff an yn haben, dorumme von vns, vnfern erben vnd nachkomen vngemanet fein vnde bleiben, Vnde fagen uch mit crafft deffelben brieues follicher Rente die zceit ober an der obgenanten vnfer orbete vor vns, vnfer erben vnd nachkamen quid, leddig vnd lofz, der geben ift zu Coln an der Sprew, Am Sondage Conuerfionis fanti Pauli vnde verfegelt zu vrkunt mit vnferm anhangenden Infigel nach gots gebort vierzehenhundert vnde dar nach ym ein vnde fechzigftem Jarenn.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 252.

CCXCIX. Claus und Heinrich Strauß stellen der Stadt Königsberg einen Schuldbrief aus, am 6. März 1461.

Vor allen criften luden, de deffen vnfen openen breff fehen, horen vfte lezen vnd vorbat vor allefweme, So bekennen wy elike brudere alfze Clawes vnde hinric ftrutze, to hogen kregenik vnde to hanfberge erfzeten, openbar mit macht deffes briues, dat wy famender hatt mit vnfen eruen den erfamen radmannen der ftad koningefberge in der nihgen marke rechtfordige fchulde fchuldich fint achtentich mark vinckenogen fulker munte, alze in der nihgen marke is genghe vnde geue, vppe den eynkaftigen fente mertens hilgis biffchoppis dach negeft tokomende na gefinge deffis breues bynnen koningefberge, an eyner fummen vnortogen wol to dancke funder rechtgank vnde to vuller gnüge vthtorichtende vnde mit rantreden penninghen betalende: vnde fchege en, vfte oren nakomelingen dar ennich brok an, welken bewifliken fchaden fy denne

dar ouer nemen, don vnde leiden, geiſtlik vnde werltlik, grot vſte kleine, to criſten vſte joden, den louen wy en mit vnſen eruen vnde naſcreuenen borgen vnde wy naſchreuen borgen, truwe medelouere vſte borgen Alſze Clawes bornſtede to berenwolde, Jacob ſwartenholt tome retorppe, hans ſidow vnde mattis ſidow to hanſberge erſzeten, louen ſamender hant mit en den bewiſliken ſchaden vt torichten vnde to benemende ſunder recht glike den houetſummen vnde den vorſcreuen houetſummen glike deme ſchaden by guden truwen vnde vaſten louen ane allis geferde vnde willen dar nene were iegen hebben. To orkunt vnde mer wiſheit, ſo hebben wy ſakeweldigen vnde borgen vorbenant vnſe Ingeſegele eyn Iſlik dat ſyne witliken mit gudem frihgen willen an deſſen breff hengen vnde veſten laten, de gegeuen vnde ſcreuen is na der bort Criſti vnſis hern duſent virhundert ymme eyn vnde ſoſtigeſten jare, des fridagis vor deme hilgen ſondage Oculi.

Nach einer Copie im Königsberger Stadtarchive No. 254.

CCC. Der Rath zu Königsberg bekundet, daß die zu des Ordens Zeiten verpfändeten 24 Gulden aus der Urbede einem andern Pfandbesitzer vom Kurfürsten zugewandt sind, am 13. März 1461.

Wy Borgermeiſter vnde Radmanne Olt vnde nihge der Stad Koningeſbergh in der nihgen marke ghelegen, Bekennen vor vns, alle vnſe nakomelinge vnde vor aller menniclich, de deſzen vnſen open briff ſihen, horen edder lezen, Dat wy mit rade, willen vnde vulbort aller guldemeiſteren, wercke vnde der gantczen ghemeynen, Alze denne vormals de werdige vnde geiſtlike here, Eren Jurgen von Eglofſtein zeliger gedacht to den male vnſe lantvoget der nihgen marke was vnde de ſulue mit willen vnde vulbort vnſes gnedigen heren des Homeiſters to Prewſſen Otte langen, borger to ffranckenford, vnde ſyner rechten eruen recht vnde redelken to eynen rechten wedderkope vor dryhundert gude rinſche gulden vir vnd twintich rynſche gulden edder ſo vele penninge brandenborgeſcher edder Berlinſcher munte jerliker tinſze vnde rente yn der Orbede vpp vnſem rathuze, de wi deme gnanten vnſem gnedigen heren, deme homeiſtere edder ſyner gnaden geſatte lantvoget to den tiden plege weren, vorzettet vnde in wederkopes wiſe vorkofft hadde vnde ſo nu de nihge marke an den Irluchteden hochgebornen furſten vnde heren, heren ffrederich, Marggreuen to Brandenborch, kurfurſten, des hilgen romeſchen rykes Ertzekamerer vnde burggrauen to Nurenberge etc., gekomen is; So hefft ſyne gnade nu ghegunt vnde thogeſtadet den Erſamen Achym vnde ffrederich, brudere, de lambrechte gnant, dat de ſulken wedderkoep van deme gnanten Otten to ſick gheloſet hebben, vnde ſyne furſtlike gnade heft vns vorder gehiten vnde bevolen mit ſyner gnaden breue, dat wi den gnanten lambrechten vnde oren rechten eruen edder den Inhebber deſzis briues mit oren willen ſodane gnante ſumme geldes vnde ſulke jerlike tinſze vnd rente vorbenant ſcholden to eynem rechten wedderkope vorbriuen vnd vorzegelen; So hebben wi gelouet vnde jegenwordigen louen mit craft deſzis vnſer ſtad breues den ergnanten bruderen Achim vnde ffrederich lambrechte, oren